

# Dachauer Tierseiten



## Informationen, Angebote und Tipps

Alles für unsere pelzigen, schuppigen und gefiederten Freunde und Mitbewohner

## Praxis-Tipp



Dr. Alexandra Pitschi

### Chronische Nierenerkrankung bei der Katze

Die chronische Niereninsuffizienz (CNI) ist eine der häufigsten Erkrankungen der Katze. Fast jede dritte alte Katze ist betroffen.

Jeder Besitzer sollte hellhörig werden, wenn der Stubentiger beginnt auffallend mehr zu trinken und zu pinkeln im Vergleich zu früher. Aber auch unspezifischere Symptome wie Abmagerung, Fressunlust, Erbrechen, stumpfes Fell und unangenehmer Maulgeruch können Anzeichen einer Nierenerkrankung sein.

In diesem Fall ist der baldige Gang zum Tierarzt unabdingbar. In der Blutuntersuchung können die Nierenwerte untersucht werden. Auch die Urinuntersuchung und ein Ultraschall der Nieren und Harnblase ist ein wichtiger Schritt um den Schweregrad der Erkrankung festzustellen. Zusätzlich kann die CNI zu Bluthochdruck führen, welcher Schäden an anderen Organen wie zum Beispiel dem Herz verursachen kann. Wichtig ist die möglichst frühe Erkennung der Erkrankung, denn unter optimalen Bedingungen kann die Katze durchaus noch einige Jahre leben. Wichtigstes Element der Therapie ist die Futterumstellung auf eine spezielle Diät, welche aufgrund von reduziertem Proteingehalt die Niere entlastet. Zusätzlich kommen auch einige Medikamente zum Einsatz, die die Nierenfunktion unterstützen. Auch homöopathisch kann hier noch einiges getan werden. Jährliche Vorsorgeuntersuchungen bei der Katze ab zehn Jahren sind sinnvoll.

Dr. Alexandra Pitschi

## »War das schööööön!«

Tierheimkater Fonsi zieht um

■ DACHAU · »Ihr Lieben, heute durfte ich dabei sein, wie einer unserer Tierheim-Schützlinge in sein neues Zuhause gebracht wurde – unser wunderbarer Fonsi«, das postete Kathrin auf der Tierheim-Facebookseite.

### Fonsi, die fellgewordene Sozialkompetenz

Sicher eine der schönsten Aufgaben, die man als Ehrenamtlicher im Tierheim erleben

so Kathrin. Aus dem neuen Zuhause hört man nur das Beste vom Fonsi: seine gute Laune ist unerschütterlich, er findet alles prima und ließ sich auch vom tiefsten Grollen des beleidigten Marabou nicht den Mut nehmen. Weil beide Kater Anhänger gewaltfreier Konfliktlösungen sind, liefen die Auseinandersetzungen (fast) nur verbal ab. Obwohl Marabou sich sehr für den Neuen interessierte, konnte er anfänglich nur vor sich hin knurren. Aber Fonsi



Die Herren Fonsi und Marabou kommen sich stündlich näher. FOTO: privat

kann. Als Verwahrtier musste Fonsi monatelang auf seine Freigabe warten, hat das aber mit viel Zutrauen und Liebesbezeugungen zu seinen Pflegern ertragen. Und ganz nebenbei für eine (unfreiwillige) Schlankheits-Kur genutzt: aus der felligen Bowling-Kugel wurde ein stattlicher Herr mit Taille.

Die Autofahrt fand er ziemlich doof und hat dies auch lautstark deutlich gemacht. Aber kaum bei seinen neuen Frauchen angekommen, war er nicht mehr zu bremsen: die Wohnung wurde in kürzester Zeit erobert – vom Kratzbaum zur Spielekiste, ins Bad und auf den (vernetzten) Balkon. Hauskater Marabou war nicht so begeistert, er verkroch sich demonstrativ unters Bett. »Drücken wir unserem Herz-Buben die Daumen, dass er endlich das Zuhause gefunden hat, dass er (und natürlich alle Tierheim-Tiere) verdient haben«,

hat sich als fellgewordene Sozialkompetenz entpuppt und ging auf den eingeschnappten Hausherrn sehr behutsam und respektvoll zu. »Wir haben das Gefühl, dass es stündlich relaxter wird zwischen den beiden und ab und zu gab es auch schon ein freundliches »Murr« und »Mau«, so die neuen Besitzerinnen ein paar Tage später.

### Vom Verwahrtier zum glücklichen Katerkumpel

Auf der Facebook-Seite des Tierheims kann man diese und andere Tiergeschichten verfolgen. Und auch ehrenamtliche HelferInnen wie Kathrin sind jederzeit im Tierheim willkommen.

Mehr Fotos auf der Facebookseite des Dachauer Tierheims. Weitere Informationen unter [www.tierschutz.dachau.net](http://www.tierschutz.dachau.net).

chk

## Neues aus der



Münchner Straße 10/  
Ecke Schleißheimer Straße  
Dachau

Telefon 081 31/2 92 91 55  
oder 0173/6 53 77 44

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr  
und Sa. 9-14 Uhr

»Wir sind eine  
kleine Nummer –  
die Nr. 1!«

## Netze schützen Katzen!

- Witterungsbeständige TOP-QUALITÄT!
- Tür- und Fensterschutz
- Kippensterschutz
- Balkonnetze
- Wir montieren für Sie fachgerecht zu fairen Preisen. Beratung auch vor Ort.
- Außerdem:
- Ernährungs- und gesundheitliche Beratung
- Gesundes Futter auch für Allergiker
- Trachtenhalsbänder für Hunde
- Hundedirndl
- Lieferservice
- Wir unterstützen den Tierschutz!

## HUNDE-SPIEL-PLATZ

Spiel und Spaß mit Artgenossen

■ DACHAU · Dogcoach Benedikt Scheppan bietet Spielstunden für Hunde jeden Alters auf dem eigenen Hundepark, Leitenweg 1 in Dachau an. Zweck dieser Spielstunden ist die Sozialisierung des Hundes: er gewöhnt sich an Artgenossen, wird von ihnen in seine »natürlichen« Grenzen verwiesen und hat nicht zuletzt jede Menge Spaß. Die Spielstunden sind aber keine Trainingsstunden, der Hund soll hier wirklich nur seinen Spaß mit Artgenossen haben, sich austoben und sozialisieren.

Die Spielstunden am Samstag finden das ganze Jahr über statt: Die Kleinsten der Kleinen von 8.30 bis 9 Uhr, kleine bis mittelgroße Hunde von 9 bis 10 Uhr, mittelgroße bis große Hunde von 10 bis 11 Uhr. Zusätzlich von Anfang Oktober bis Ende März eine Stunde für mittelgroße bis große Hunde von 11 bis 12 Uhr.

Am Dienstag findet zusätzlich von Anfang April bis Ende September eine Spielstunde für mittelgroße bis große Hunde von 18 bis 19 Uhr statt. Voranmeldung bei Benedikt Scheppan unter 0172-13 86 261. red



Da ist was los, wenn die Großen toben.

FOTO: Walter Möhrle [www.wgm-picture.de](http://www.wgm-picture.de)



Benedikt Scheppan

Hundetrainer mit § 11 Erlaubnis nach dem Tierschutzgesetz  
[www.dog-coaching.de](http://www.dog-coaching.de)  
Telefon 0172-138 62 61